

Amts-Blatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

No 25.

Marienwerder, den 23. Juni

1897.

Die Nummer 26 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2393 das Gesetz über das Auswanderungswesen, vom 9. Juni 1897; und unter

Nr. 2394 die Verordnung zur Ausführung des Patentgesetzes vom 7. April 1891, vom 5. Juni 1897.

Die Nummer 27 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2395 das Gesetz, betreffend den Verkehr mit Butter, Käse, Schmalz und deren Ersatzmitteln, vom 15. Juni 1897.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) **Bekanntmachung.**
Die am 1. Juli 1897 fälligen Zinscheine der Preußischen Staatschulden werden bei der Staatschulden-Tilgungskasse — W. Taubenstraße 29 hier selbst —, bei der Reichsbank-Hauptkasse, den Regierungs-Hauptkassen, den Kreiskassen und den übrigen mit der Einlösung betrauten Kassen und Reichsbankanstalten vom 21. d. Mts. ab eingelöst. Auch werden die am 1. Juli 1897 fälligen Zinscheine der von uns verwalteten Eisenbahn-Anleihen, mit Ausnahme der nachstehend besonders erwähnten Schuldgattungen, bei den vorbezeichneten, sowie bei den auf diesen Zinscheinen vermerkten Zahlstellen vom 21. d. Mts. ab eingelöst.

Die Zinscheine der nach unserer Bekanntmachung vom 16. März 1896 vom 1. April 1896 ab in unsere Verwaltung gekommenen Anleihen der Saal- und der Werra-Eisenbahn-Gesellschaft werden auch in Zukunft nur bei den bisherigen Einlösungsstellen eingelöst.

Die Zinscheine sind nach den einzelnen Schuldgattungen und Werthabschnitten geordnet den Einlösungsstellen mit einem Verzeichniß vorzulegen, welches die Stückzahl und den Betrag für jeden Werthabschnitt angiebt, aufgerechnet ist und des Einliefernden Namen und Wohnung ersichtlich macht.

Wegen Zahlung der am 1. Juli fälligen Zinsen für die in das Staatschuldbuch eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die Auswendung dieser Zinsen mittels der Post, sowie ihre Gutschrift auf den Reichsbank-Girokonten der Empfangsberechtigten zwischen dem 17. Juni und 8. Juli erfolgt, die Baarzahlung aber bei der Staatschulden-Tilgungskasse am 17. Juni, bei den Regie-

rungs-Hauptkassen am 24. Juni und bei den sonstigen außerhalb Berlins damit betrauten Kassen am 26. Juni beginnt.

Die Staatschulden-Tilgungskasse ist für die Zinszahlungen werktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß des vorletzten Werktagen in jedem Monat, am letzten Werktag des Monats aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Konsols machen mir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten „Amtlichen Nachrichten über das Preußische Staatschuldbuch“ aufmerksam, deren 6. Ausgabe durch jede Buchhandlung für 40 Pfg. oder von dem Verleger J. Guttentag in Berlin durch die Post frei für 45 Pfg. zu beziehen ist.

Berlin, den 4. Juni 1897.

Hauptverwaltung der Staatschulden.

v. Hoffmann.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden ic.

2) **Bekanntmachung.**
Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Bureaugehilfen Otto Weiß in Finkenstein zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Finkenstein, Kreises Rosenberg W./Pr., zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 15. Juni 1897.

Der Ober-Präsident.

3) Der Herr Minister des Innern hat dem Verbande der Pferdezüchter in den Holsteinischen Marschen erlaubt, in diesem Jahre wiederum eine öffentliche Verloofung von Pferden, Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Loos — 100000 Stück zu je 1 Mark — in der ganzen Monarchie zu vertreiben.
Marienwerder, den 12. Juni 1897.

Der Regierungs-Präsident.

4) Der Herr Minister des Innern hat dem Komitee für den Bau einer Festhalle für die schlesischen Musikfeste in Görlitz die Erlaubniß ertheilt, zur Gewinnung der für diesen Bau noch erforderlichen Mittel eine öffentliche Ausspielung von goldenen, silbernen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Loos in den Provinzen Ost- und Westpreußen, Schlesien, Posen, Sachsen, Pommern, Brandenburg, Hannover und Schleswig-Holstein, sowie im Stadtkreise Berlin zu vertreiben.

Marienwerder, den 12. Juni 1897.

Der Regierungs-Präsident.

5)

M a r k t - u n d
in den größeren Städten des Regierungsbezirks

Nr.	Name der Städte.	I. Markt -											
		Weizen			Roggen			Gerste			Hafer		
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering
Es kosten je 100 Kilogramm													
1	Christburg	—	—	15 52	—	—	11 11	—	—	12 29	—	—	12 51
2	Culm	15 75	—	—	10 75	—	—	13 50	—	—	13 50	—	—
3	Dt. Cylau	—	15 50	—	—	10 88	—	—	12	—	12 11	11 70	—
4	Dt. Krone	—	—	—	11 50	—	11 25	12 86	—	12 57	13 20	—	12 74
5	Flatow	—	—	14 19	—	—	11 30	—	—	13 45	—	12 31	—
6	Graudenz	15 80	15 49	15 08	11 05	10 75	—	11 40	10 70	—	12 20	11 80	—
7	Jastrow	—	—	—	—	11 79	—	—	14 95	—	—	12 75	—
8	König	15 79	15 69	15 51	11 33	11 28	11 23	12 66	12 47	12 27	12 38	12 25	12 12
9	Löbau	15 52	—	—	10 72	—	—	11 03	—	—	12 17	—	—
10	M. Friedland	—	—	—	11 50	—	—	13 05	—	—	11 95	—	—
11	Marienwerder	15 89	—	—	11 59	—	—	12 24	—	—	14 31	—	—
12	Mewe	14 50	—	13 50	12	—	11 50	—	—	—	—	—	—
13	Neumark	—	15	—	—	11	—	—	11	—	—	13	—
14	Niesenburg	15 68	—	—	10 80	—	—	11 46	—	—	12 11	—	—
15	Rosenberg	—	15 65	—	—	11 10	—	—	12 85	—	—	12 40	—
16	Schlochau	—	—	—	—	11 50	—	—	14 11	—	—	12 35	—
17	Schweß	—	—	—	—	14 39	—	—	14 84	—	—	—	—
18	Strasburg	15 50	—	—	11 02	10 25	—	13 22	11 75	—	13 62	13	—
19	Stuhm	—	—	—	—	10 49	—	—	13 14	—	—	13 10	—
20	Thorn	16	—	—	11	—	10 73	—	—	11	—	12	—
21	Tuchel	—	—	—	—	10 50	10	11	10 50	9 50	—	10	9
22	Hammerstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
23	Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 50	—
24	Bandsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
Summa		140	43	107	04	44	09	123	26	157	07	43	98
Durchschnittspreis		15	60	15	29	14	69	11	21	11	22	11	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	26
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	15

6) In Ergänzung meiner Amtsblatt-Bekanntmachung vom 17. September v. J. abgedruckt im Amtsblatt pro 1896 Nr. 40 Seite 325 — bringe ich hier durch zur öffentlichen Kenntnis, daß Seine Majestät dem Tischlermeister August Nitrich in Märk. Friedland, Kreis Dt. Krone für die Rettung des Viehhändlers Franz Haack ebendaselbst vom Tode des Ertrinkens nachträglich das „Verdienst-Ehrenzeichen für Rettung aus Gefahr“ zu verleihen gehabt.

Marienwerder, den 11. Juni 1897.

Der Regierungs-Präsident.

7) Im Einvernehmen mit dem Königlichen Eisenbahn-Kommissar zu Berlin habe ich dem Gutsbesitzer Sander in Peterswalde heute die Genehmigung zur Gründung des Betriebes auf dem an die Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn, bei dem Wärterhause Nr. 9 zwischen den Klein-Stationen 14,4 und 14,6 erbauten Privat-

anschlußgleise, in Gemäßheit des Gesetzes über Kleinbahnen pp. vom 28. Juli 1892 ertheilt.
Marienwerder, den 14. Juni 1897.

Der Regierungs-Präsident.

8) Im Einvernehmen mit dem Königlichen Eisenbahn-Kommissar zu Berlin habe ich heute dem Holzhändler Mondry in Dt. Cylau die Genehmigung zur Eröffnung des Betriebes auf dem in unmittelbarer Nähe der Station Dt. Cylau der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn zwischen Station 66,9+95 errichteten Privatanschlußgleise in Gemäßheit des Gesetzes über Kleinbahnen pp. vom 28. Juli 1892 ertheilt.
Marienwerder, den 14. Juni 1897.

Der Regierungs-Präsident.

9) Der für Louis Sigig in Christburg zum Handel mit Lumpen, Knochen, altem Eisen unter Benutzung Eisenbahn, bei dem Wärterhause Nr. 9 zwischen den eines einspännigen Fuhrwerks mit Begleiter zum Klein-Stationen 14,4 und 14,6 erbauten Privat-Steuersätze von 24 Mark ausgesetzte Wandergewerbe-

Ladenpreise

Marienwerder im Monat Mai 1897.

Preise.

I. B. Uebrige Marktwaren.

Hülsenfrüchte		Stroh		Heu		Fleisch				Gerauerter Speck (hiefiger)		Eier				
Erbse, (gelbe) zum Kochen	Spese- bohnen, (weiße)	Linsen	Eß- Kartoffeln	Richt- Grünkohl	Grünkohl	Rind im Groß- handel	Kinder von der Kuhle im Kleinhandel	Schweine-	Kalb-	Ham- mel	Gesalzter	Eß- Butter.	1 Schod	60 Stück		
Es kosten je 100 Kilogramm																
M	d	M	d	M	d	M	d	M	d	M	d	M	d	M	d	
14	75	—	—	4	17	—	—	100	—	140	1	120	—	80	1	
14	—	21	—	45	—	370	5	3	5	105	—	120	1	105	105	
14	50	—	—	528	4	42	—	638	85	120	101	113	79	1	90	
16	25	—	—	334	5	—	—	6	90	110	1	1	90	1	60	
16	—	—	—	260	6	—	—	6	9750	120	1	120	1	1	60	
13	50	22	—	25	4	40	5	25	388	750	97	120	—	95	110	
—	—	—	—	277	6	—	—	563	93	104	—	89	10	78	97	
17	—	30	—	35	2	68	5	40	530	96	112	94	101	98	111	
14	11	—	—	256	—	—	—	—	—	1	—	80	—	98	—	
—	—	—	—	304	6	—	—	6	—	1	—	—	1	60	1	
17	80	30	—	70	3	73	4	50	—	95	120	1	10	90	105	
16	—	—	—	450	—	—	—	—	120	150	1	30	150	120	140	
—	—	—	—	320	4	3	4	—	75	80	—	80	1	60	1	
14	—	—	—	415	4	20	—	660	110	130	1	10	80	1	40	
15	50	30	—	407	—	—	—	—	1	—	80	120	—	65	1	
—	—	—	—	262	5	12	—	675	—	1	—	—	95	85	1	
18	98	—	—	299	—	—	—	—	75	85	75	95	—	82	80	
16	50	—	—	363	4	43	3	25	575	60	140	95	1	90	1	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	130	—	50	1	
15	25	22	—	34	4	81	4	75	594	100	130	1	20	120	120	
12	80	35	—	—	180	5	—	—	5	90	110	1	1	1	60	
246	94	190	—	209	70	04	75	07	10	13	87	85	1488	50	22	
15	43	27	14	41	80	350	5	—	253	586	93	03	115	97	110	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	1	58
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13

schein Nr. 765 für 1897 ist verloren gegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Marienwerder, den 15. Juni 1897.

Röntgliche Regierung,
Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten.

10)

Bekanntmachung.

Am 17. Juni wird in Augustwalde Westpr. eine mit der Orts-Postanstalt vereinigte Telegraphenanstalt mit Fernsprechbetrieb eröffnet.

Danzig, den 13. Juni 1897.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

II)

Durchschnitts-Markt-Preise des Schlachtviehes zu Thorn im Monat Mai 1897 nach Lebendgewicht.

1. Rindvieh für 100 Pfds.			2. Kälber für 100 Pfds.			3. Schweine für 100 Pfds.			4. Hammel für 100 Pfds.			Anzahl der aufgetriebenen Stücke Vieh als				
a.	b.	c.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.	Rind- vieh	Käl- ber	Schwei- ne	Hammel
Mit. Mf.	Pf. Pf.	Mit. Mf.	Pf. Pf.	Mit. Mf.	Pf. Pf.	Mit. Mf.	Pf. Pf.	Mit. Mf.	Pf. Pf.	Mit. Mf.	Pf. Pf.	Mit. Mf.	Pf. Pf.	Mit. Mf.	Pf. Pf.	
22	50	16	—	18	—	—	—	33	—	30	50	—	—	79	—	1211

Marienwerder, den 17. Juni 1897.

Der Regierungs-Präsident.

Nr.	Name der Städte.	II. Ladenpreise an einem der letzten Tage des Monats Mai 1897.														Rinder- nieren- talg	Eßig. 1 1 500 g			
		Mehl zur Speiseberei- tung aus		Gersten- zengen- Grüße		Buch- weiz- zen- Grüße		Haser- Grüße		Hirse.		Reis Java.		Kaffee		Schwei- ne- Schmalz				
		Weizen.	Roggen.	Graupel.	Grüße	Buchweizzen-	Grüße	Haser-	Grüße	Hirse.	Reis Java.	Java mittlerer. (roh.)	Java gelb in ge- brannten Bohnen	Speise Salz	Schmalz (hiefiges)					
Es kostet je 1 Kilogramm!																				
1	Christburg	26	20	24	24	38	45	45	260	320	20	1	40							
2	Culm	25	21	38	35	40	40	60	330	380	20	1	60							
3	Dt. Eylau	35	28	65	50	65	65	55	330	380	20	2	20							
4	Dt. Krone	30	23	40	30	40	40	40	290	365	20	1	60							
5	Flatow	26	20	60	50	50	50	45	3	360	20	1	60							
6	Graudenz	27	22	40	35	55	45	55	280	330	20	1	40							
7	Jastrow	30	20	50	40	40	40	30	280	360	20	1	60							
8	Könitz	26	21	45	25	41	41	45	40	280	360	20	1	60						
9	Löbau	25	20	40	25	—	40	—	30	240	320	20	1	60						
10	Mk. Friedland	30	20	50	30	35	35	35	40	280	320	20	1	40						
11	Marienwerder	26	22	56	56	55	50	57	65	3	380	20	1	60						
12	Mewe	30	28	59	48	58	68	33	48	277	340	19	2	15						
13	Neumark	24	20	40	40	50	60	60	60	280	380	20	1	40			10			
14	Riesenburg	30	18	50	70	50	75	60	60	280	360	20	1	40	50		16			
15	Rosenberg	30	30	60	38	60	60	60	40	320	380	20	1	80						
16	Schlochau	26	20	30	24	40	40	—	30	260	320	20	1	60						
17	Schweiz	25	21	22	19	19	23	27	29	285	3	20	1	40			10			
18	Strasburg	23	19	46	32	55	55	37	55	290	380	20	1	35						
19	Stuhm	26	20	24	24	40	40	36	36	240	320	20	1	60			15			
20	Thorn	28	22	40	40	50	60	40	60	320	4	20	1	60						
21	Tuchel	22	19	50	25	50	—	45	40	340	370	20	1	70						
22	Hammerstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
23	Neuenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
24	Bandsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Summa		570	454	929	760	931	972	770	963	6062	7425	419	3360	5051						
Durchschnittspreis		27	22	44	36	47	46	45	46	289	354	20	160	5013						

Daß in denjenigen Orten, bei welchen die Rubriken unausgefüllt geblieben, die bezeichneten Artikel nicht zu Markte gekommen sind, bescheinigt.

Marienwerder, den 15. Juni 1897.

Der Regierungs-Präsident.

12)

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 6 Artikel II des Reichs-Gesetzes vom 21. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 245) betreffend Abänderung bezw. Ergänzung der Gesetze über die Quartierleistung und die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden sowie der Vorschrift der Ausführungs-Instruktion vom 30. August 1887 (R.-G.-Bl. S. 433) unter Nr. 3 Absatz 1 zu § 9 des Naturalleistungsgegeses werden nachstehend mit einer Aufschlager von fünf vom Hundert die Durchschnitte der höchsten Tagespreise, welche in den für die einzelnen Lieferungsverbände (Kreise) des Regierungsbezirks Marienwerder festgelegten Hauptmarkorten (§ 19 Absatz 2 und 3 des Kriegsleistungs-Gesetzes vom 13. Juni 1873) im Monat Mai 1897 für Fourage gezahlt worden sind, bekannt gemacht.

Es betrug im Monat Mai 1897 der Durchschnitt der höchsten Tagespreise einschließlich eines Auf-

	Schlages von fünf vom Hundert für 50 kg			Richt- stroh.
	Häfer.	Heu.	M	
im Hauptmarkorte				
Culm für den Kreis Culm	7,08	2,62	2,62	
Flatow für den Kreis Flatow	6,46	3,15	3,15	
Dt. Krone für die Kreise Löbau, Rosenberg und Strasburg	6,93	3,15	2,62	
Marienwerder für den Kreis Marienwerder	6,36	3,35	2,32	
Könitz für die Kreise Könitz, Schlochau und Tuchel	7,51	3,15	2,36	
Graudenz für die Kreise Graudenz und Schweiz	6,50	2,78	3,84	
Thorn für die Kreise Briesen und Thorn	6,41	3,93	5,51	
Marienwerder, den 21. Juni 1897.	6,30	3,12	2,49	
Der Regierungs-Präsident.				

13) Gemäß § 38 des Statuts der Neuen Westpreußischen Landschaft machen wir hiermit bekannt, daß wir bei der von uns vorgenommenen Kassenrevision folgende Bestände vorgefunden haben:

1. beim Zinsenfonds	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	95 083	Mt. 78	Pf.
2. " Tilgungsfonds	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 746 700	" 25	"
3. " Sicherheitsfonds	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 835 541	" 47	"
4. " Betriebsfonds	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 786 671	" 32	"
5. " Verwaltungsfonds	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 262 000	" —	"

überhaupt 12 725 996 Mt. 82 Pf.

und zwar in:

a. $3\frac{1}{2}$ % Pfandbriefen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 082 010	Mt. —	Pf.
b. 3 % "	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	494 200	" —	"
c. baar .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	149 786	" 82	"

Sa. wie vor 12 725 996 Mt. 82 Pf.

Das eigenthümliche Vermögen des Instituts beträgt jetzt:

im Sicherheitsfonds	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 835 541	Mt. 47	Pf.
" Betriebsfonds einschl. des Ausstattungskapitals der Darlehnkasse	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
von	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	200 000	Mt. —	Pf.
der Zuschüß-Darlehne von	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	559	" 79	"
und der Wirtschaftskosten Vorschüsse von	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17 741	" 42	"
												zuf. 318 301	Mt. 21	Pf.
" Verwaltungsfonds .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
												1 262 000	" —	"
												überhaupt	8 202 514	Mt. — Pf.

Dasselbe hat dagegen am 9. Mai 1896 betragen:

im Sicherheitsfonds	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 411 350	Mt. 98	Pf.
" Betriebsfonds .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 092 020	" 08	"
" Verwaltungsfonds .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 262 000	" —	"

zusammen 8 765 371 " 06 "

562 857 Mt. 06 Pf.

Es hat sich hiernach vermindert um

und beträgt jetzt 7,56 Prozent der Pfandbriefschuld.

Die Verminderung ist dadurch herbeigeführt, daß auf Grund des Allerhöchst am 4. August 1896 genehmigten Zusages 2 zu § 8 des Statuts die über 4 Prozent zum Sicherheitsfonds eingezahlten Beiträge in Höhe von 805 477 Mt. 80 Pf. auf den Tilgungsfonds übergefüht sind, welcher sich seit dem 9. Mai 1896 von 3 494 511 Mt. 30 Pf. bzw. 3,31 Prozent der Pfandbriefschuld auf 4 746 700 Mt. 25 Pf. bzw. 4,37 Prozent der Pfandbriefschuld erhöht hat.

Am 20. Mai 1897 waren ausgegeben:

Pfandbriefe zu $3\frac{1}{2}$ %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	101 020 590	Mt.
" 3 %			
in Folge " Konvertirung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4 858 750	Mt.
" " Neubeteiligung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 657 350	"

zusammen 7 516 100 "

überhaupt 108 536 690 Mt.

Am 20. Mai 1896 waren dagegen im Umlaufe:

Pfandbriefe zu $3\frac{1}{2}$ %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	99 754 470	Mt.
" 3 %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5 863 200	"

zusammen 105 617 670 "

2 919 020 Mt.

Das Pfandbriefkapital hat sich danach vermehrt um

Am 20. Mai 1897 waren an Zinsen rückständig 37 065 Mt. 30 Pf.

Gestundet sind zur Zeit Zinsen nicht.

Marienwerder, den 2. Juni 1897.

Der Engere Ausschuß der Neuen Westpreußischen Landschaft.

Wehle. v. Bethe. Weber. Niemeyer. Braunschweig. Th. Leinveber. Siemert. Goerdeler.

14) Bekanntmachung.

Bei der nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 und nachfind nachfolgende Nummern gezogen worden:

unserer Bekanntmachung vom 15. v. Mts. heute stattgefundenen öffentlichen Verloosung von Renten-

I. 4 % Rentenbriefe.

111 Stück Littr. A. zu 3000 Mark.

201. 535. 751. 1267. 1349. 1429. 1500.

1540. 1551. 1694. 1714. 2105. 2525. 3091. 3158.

3377. 3428. 3475. 3603. 3651. 3667. 3732. 3770.

3839. 3863. 3966. 4012. 4045. 4068. 4108. 4209.

4237. 4379. 4428. 4487. 4594. 4723. 4785. 4829.

5029. 5195. 5273. 5303. 5401. 5422. 5476. 5689.

5843. 6024. 6130. 6231. 6539. 6654. 6683. 6685.

7083. 7084. 7138. 7269. 7293. 7334. 7344. 7894.

7921. 7998. 8199. 8276. 8537. 8611. 8652. 8758.

8798. 8833. 9076. 9106. 9213. 9291. 9315. 9485.

9511. 9558. 9633. 9659. 9770. 9812. 9836. 9884.

10003. 10077. 10155. 10275. 10314. 10346.

10364. 10397. 11042. 11137. 11280. 11438.

11547. 11644. 11696. 11923. 12187. 12195.

12329. 12477. 12757. 12873. 12938. 12998.

36 Stück Littr. B. zu 1500 Mark.

560. 711. 748. 829. 944. 998. 1017. 1189.

1208. 1438. 1583. 1643. 1703. 1904. 1964. 1971.

2150. 2532. 2596. 2618. 2677. 2844. 2902. 3110.

3131. 3216. 3229. 3232. 3386. 3435. 3639. 3693.

4029. 4035. 4042. 4075.

175 Stück Littr. C. zu 300 Mark.

126. 539. 552. 700. 716. 1993. 2068. 2664.

2752. 2954. 3018. 3330. 3372. 3387. 3472. 3823.

4109. 4153. 4567. 4733. 4803. 4864. 5075. 5255.

5381. 5576. 5655. 5742. 5756. 5985. 6000. 6118.

6141. 6143. 6207. 6217. 6229. 6545. 6611. 6641.

6816. 6880. 7072. 7146. 7182. 7343. 7368. 7384.

7462. 7494. 7590. 7695. 7734. 7847. 7883. 7924.

7944. 8213. 8363. 8489. 8523. 8718. 9048. 9127.

9208. 9239. 9402. 9668. 9741. 9747. 9971. 9976.

10140. 10174. 10184. 10225. 10295. 10739.

10832. 10949. 11106. 11164. 11288. 11422.

11572. 11631. 11705. 12054. 12091. 12119.

12432. 12591. 12596. 12658. 12792. 12801.

12807. 12968. 13040. 13071. 13088. 13158.

13188. 13309. 13317. 13329. 13419. 13575.

13726. 13915. 13968. 14234. 14288. 14323.

14473. 14523. 14589. 14595. 14646. 14661.

14691. 14980. 15032. 15064. 15302. 15443.

15559. 15599. 15644. 15679. 15750. 15876.

15928. 15972. 16040. 16166. 16258. 16384.

16409. 16766. 16966. 17100. 17134. 17412.

17446. 17563. 17580. 17626. 17721. 17724.

17800. 17819. 17910. 18063. 18067. 18229.

18363. 18413. 18665. 18777. 18796. 18931.

18950. 18964. 19016. 19205. 19285. 19324.

19468. 19518. 19656. 19774. 19843. 19904.

19916. 144 Stück Littr. D. zu 75 Mark.

159. 325. 469. 535. 692. 1041. 1091. 1134.

1176. 1383. 1851. 2300. 2354. 2484. 3009. 3011.

3021. 3060. 3295. 3318. 3451. 3577. 3586. 3893.

3951. 4136. 4230. 4321. 4420. 4835. 4844. 4883.

5024. 5258. 5312. 5367. 5410. 5431. 5728. 6044.

6335. 6566. 6688. 6710. 6732. 6867. 7094. 7198.

7249. 7262. 7305. 7378. 7380. 7576. 7669. 7692.

7713. 7745. 7791. 7968. 8124. 8137. 8229. 8300.

8461. 8463. 8550. 8610. 8620. 8663. 8742. 8745.

8786. 8807. 8809. 8837. 9069. 9629. 9824. 9891.

9986. 10137. 10187. 10415. 10435. 10593. 10687.

10771. 10845. 10991. 11001. 11021. 11239.

11243. 11343. 11453. 11459. 11741. 11938.

12011. 12327. 12453. 12672. 12778. 12828.

12922. 13011. 13097. 13103. 13160. 13268.

13368. 13396. 13530. 13570. 13689. 13701.

13802. 13805. 13826. 13954. 14061. 14221.

14229. 14241. 14395. 14481. 14576. 14746.

14970. 15022. 15027. 15156. 15355. 15551.

15870. 15976. 15985. 16027. 16102. 16157.

16171. 16282. 16536.

II. 3½ % Rentenbriefe.

11 Stück Littr. L. zu 3000 Mk. Nr. 18. 90. 431. 1003.

1110. 1139. 2202.

2267. 2503. 2645.

2821.

3 Stück Littr. N. zu 300 Mk. Nr. 510. 659. 1020.

1 Stück Littr. O. zu 75 Mk. Nr. 336.

Die ausgelösten Rentenbriefe werden den Inhabern derselben mit der Aufforderung gekündigt, den Kapitalbetrag gegen Quittung und Rückgabe der Rentenbriefe in fursfähigem Zustande mit den dazu gehörigen, nicht mehr zahlbaren Zinscoupons, und zwar zu I Serie VI Nr. 15—16 und Talons, zu II Reihe I Nr. 13—16 und Anweisungen, vom 1. Oktober 1897 ab bei unserer Kasse hier selbst, Tragheimer Pulverstraße Nr. 5 bezw. bei der Rentenbank-Kasse für die Provinz Brandenburg in Berlin an den Wochentagen von 9—12 Uhr Vormittags in Empfang zu nehmen.

Den Inhabern von ausgelösten und gekündigten Rentenbriefen steht es auch frei, dieselben mit der Post an die genannten Rentenbank-Kassen portofrei einzusenden und den Antrag zu stellen, daß die Uebermittelung des Geldbetrages auf gleichem Wege, und soweit solcher die Summe von 400 Mark nicht übersteigt, durch Postanweisung, jedoch auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolge. Einem sochen Antrage ist eine Quittung nach folgendem Muster:

. Mk. buchstäblich Mark für
d . . . ausgelösten . . . % Rentenbrief der Provinzen Ost- und Westpreußen Littr. . . Nr. . . . aus der Königlichen Rentenbank-Kasse zu empfangen zu haben, bescheinigt.

(Ort, Datum, Name)

beizufügen.

Bom 1. Oktober 1897 ab hört die Verzinsung der ausgelösten Rentenbriefe auf und es wird der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons bei der Auszahlung vom Kapital in Abzug gebracht.

Gleichzeitig werden die Inhaber der nachfolgenden, bereits früher ausgelösten, seit zwei Jahren rückständigen und nicht mehr verzinslichen Rentenbriefe aus den Fälligkeitsterminen:

	I. Zu 4 %		
den 1. April 1887:	Littr. C. Nr. 5791.	Littr. D. Nr. 2559. 7344. 9957.	9958. 10122. 12663.
" 1. April 1891:	Littr. A. Nr. 6094. 9870. Littr. C. Nr. 1440. 4071. 17740. 17741. 17821.	13169. 13772. 14535. 15016. 15585.	
	Littr. D. Nr. 7941. 8528. 10490. 15384.	" 1. April 1895: Littr. A. Nr. 760. 4109. 5471. 12731. 12852.	
" 1. Oktober 1891:	Littr. A. Nr. 3015. Littr. B. Nr. 1658. 3390. Littr. C. Nr. 11927. Littr. D. Nr. 4855. 7256. 8042. 9253. 10855. 11590.	Littr. B. Nr. 3584. Littr. C. Nr. 1386. 5117. 10051. 15168. 15683. 16122. 16198. 16387. 17478. 17744. 17798. 17943.	
" 1. April 1892:	Littr. A. Nr. 2576. Littr. C. Nr. 6949. 9144. 9694. 10214. 16011. 16266. 17382. 19054. 19075. Littr. D. Nr. 171. 1427. 3732. 5998. 7605. 9074. 13528. 14236.	Littr. D. Nr. 311. 3059. 3122. 3283. 4039. 5384. 7283. 9155. 9390. 9955. 10164. 12468. 15356.	
den 1. Oktober 1892:	Littr. A. Nr. 8696. Littr. C. Nr. 5970. 7332. 8724. 9611. 10455. 13483. 16257. Littr. D. Nr. 4700. 9355. 10819. 11804. 11811. 14933. 15792.	II. Zu 3½ %	
" 1. April 1893:	Littr. A. Nr. 4845. 10377. 12554. Littr. B. Nr. 1670. Littr. C. Nr. 6928. 10059. 10519. 14852. 15568. 17808. 18520. Littr. D. Nr. 2398. 6308. 6801. 7367. 7957. 12292. 13152. 14039. 15179.	den 1. April 1894: Littr. O. Nr. 93. 100. " 1. Oktober 1894: Littr. M. Nr. 55. " 1. April 1895: Littr. N. Nr. 461. Littr. O. Nr. 402.	
" 1. Oktober 1893:	Littr. A. Nr. 1351. 1764. 6038. Littr. B. Nr. 3118. 3462. Littr. C. Nr. 1329. 12790. 13183. 14732. 15674. 19083. Littr. D. Nr. 2073. 4521. 5742. 6857. 8999. 15538. 15778.	wiederholt aufgefordert, den Nennwerth derselben nach Abzug des Betrages der inzwischen eingelösten, nicht mehr fälligen Coupons zur Vermeidung weiteren Zinsverlustes und künftiger Verjährung bei den genannten Kassen unverzüglich in Empfang zu nehmen. Die Verjährung der ausgelösten Rentenbriefe tritt nach den Bestimmungen des § 44 a. a. D. binnen 10 Jahren ein.	
" 1. April 1894:	Littr. A. Nr. 1755. 10765. Littr. B. Nr. 3198. Littr. C. Nr. 1104. 9186. 10694. 11131. 11660. 11934. 16062. 17544. 19057. Littr. D. Nr. 2563. 3235. 6886. 8969. 13191. 14018. 14703. 15841.	Hierbei machen wir zugleich darauf aufmerksam, daß die Nummern aller gekündigten resp. zur Einlösung noch nicht präsentirten Rentenbriefe durch die von der Redaktion des Königlich Preußischen Staatsanzeigers in Berlin herausgegebene „Allgemeine Verloofungs-Tabelle“ im Mai und November jeden Jahres veröffentlicht werden. Das Stück dieser Tabelle ist bei der gedachten Redaktion für 25 Pf. käuflich. Königsberg i. Pr., den 15. Mai 1897. Königliche Direktion der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.	
" 1. Oktober 1894:	Littr. A. Nr. 9112. 10167. 12167. Littr. B. Nr. 1160. 1295. 2716. Littr. C. Nr. 630. 912. 2400. 2971. 5305. 7548. 8436. 14913. 17411.	15)	Personal-Chronik.
		Der bisherige Oberförster Roth zu Forsthause Walsrode, im Regierungsbezirk Lüneburg, ist unter Ernennung zum Regierungs- und Forstrath an die hiesige Königliche Regierung versetzt.	Der Sekretariats-Assistent bei der Direktion der ostpreußischen Land-Feuersocietät Uhlmann ist vom 1. Juli d. J. ab zum Sekretär ernannt worden.
		Im Kreise Ronitz ist der Rittergutsbesitzer Kutschner zu Lottyn zum Stellvertreter des Amtsvoorstehers für den Amtsbezirk Lottyn ernannt.	Im Kreise Ronitz ist der Forstsekretär, Königlicher Forstaufseher Nahm zu Rittel zum Stellvertreter des Amtsvoorstehers für den Amtsbezirk Rittel ernannt.
		Im Kreise Strasburg ist der Gutsverwalter	

Ernst Heilhorn zu Griewenhof zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Griewenhof ernannt.

Im Kreise Strasburg sind:

- a. der Gutsbesitzer Fritz Matthoës zu Guttowa nach abgelaufener Amts dauer wieder zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Guttowa,
- b. der Wirtschafts - Assistent Klann zu Tomiken zum Stellvertreter des Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Konojad ernannt.

Dem Königlichen Kreisschulinspektor Nöhde aus Pleschen Regierungsbezirk Posen ist die Verwaltung der Kreisschulinspektion Konitz vom 1. Juli d. Js. ab übertragen und der Kreisschulinspektor Block in Brüß

von der ferneren Verwaltung der genannten Kreisschulinspektion entbunden worden.

Die Ortsaufsicht über die evangelischen Schulen zu Christfelde, Dammiz, Klausfelde, Pollnitz, Stolzenfelde und Woltersdorf im Kreise Schlochau ist dem Pfarrer Böttcher in Schlochau übertragen und der bisherige Ortschulinspektor, Kreisschulinspektor Lettau in Schlochau von diesem Amte entbunden worden.

Der Kreisschulinspektor Komorowski in Lessen ist vom 24. Juni bis zum 24. Juli d. Js. beurlaubt und wird während dieser Zeit von dem Kreisschulinspektor Eichhorn in Strasburg vertreten.

Dem Fräulein Adelheid Schwägers in Domrowken, Kreis Marienwerder, ist die Erlaubnis ertheilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrerin und Erzieherin thätig zu sein.

16) Summarische Uebersicht von dem Zustande der Fonds der ostpreußischen Land-Feuersocietät am Schlusse des Jahres 1896.

Einnahmen.				Ausgaben.	
		M	N	M	N
I. Aus früheren Jahren:				I. Aus früheren Jahren:	
1. Versicherungsbeiträge	1451 59			1. Brandentschädigungen	182980 75
2. Zinsen	—			2. Sonstiges	521 01
3. Sonstiges	139 70			II. Aus dem Jahre 1896:	
II. Aus dem Jahre 1896:				1. Brandentschädigungen	521636 50
1. Versicherungsbeiträge	1058272 13			2. Prämien an die Rückversicherer	115761 20
2. Anteil der Rückversicherer an den Brandvergütungen	83693 50			3. Prämien für Beschaffung und Wiederherstellung von Feuerwaffen, Löschprämien und Prämien für Entdeckung von Brandstiftern pp.	12045 94
3. Angekaufte Werthpapiere	—			4. Bauunterstützungen	12775 —
4. Zinsen von belegten Kapitalien	27618 61			5. Beihilfen zu den Kosten des Unterrichts im Feuerlöschwesen an Landwirtschaftsschulen	1296 50
5. Für Versicherungsschilder	2576 70			6. Beitrag an den Verband öffentlicher Feuer - Versicherungs - Anstalten in Deutschland	572 —
6. Außerordentliche Einnahmen	5077 40			7. Verwaltungskosten (Gehälter, Pensionen, Hebegebühren der Kreis-Feuersocietätskassen und Gemeindevorsteher, sowie Gebührnisse der Bezirkskommissarien)	112262 25
Summe der Einnahmen	1178829 63			8. Bürounkosten, Entschädigungen der Landräthe und Bezirkskommissarien	10220 10
" " Ausgaben	1178829 63			9. Reisekosten der Repräsentanten, Direktions - Beamten und Bezirkskommissarien	31570 73
Balancirt.				10. Unterhaltung des Dienstgebäudes	1784 05
				11. Portokosten und Büroubedürfnisse	15928 85
				12. Für Versicherungsschilder	4162 20
				13. Zum Ankauf von Werthpapieren	—
				14. Sonstiges	1448 95
				15. Zum Reservefonds	153863 60
				Summe der Ausgaben	1178829 63

Societäts-Vermögen am Schluße des Jahres 1896.

Activa.			Passiva.		
	M	D		M	D
Rückständige Versicherungsbeiträge und sonstige Rückstände	1163	20	Festgesetzte aber noch nicht fällige Brandentschädigungen	305711	25
Werthpapiere zum Nennwerthe von 700950 Mark zum Einkaufspreise von	692051	97	Sonstige Rückstände	4098	51
Hypothekarische Ausleihungen	214116	-	Aufgenommene Lombarddarlehne	25000	--
Werth der Grundstücke	221850	-	Summe der Passiva	334809	76
Werth des Inventars	16822	-			
Kassenbestand	103	26			
Summa der Activa	1146106	43			
ab!	"	Passiva	334809	76	
bleibt Reinvermögen	811296	67			

Königsberg, den 3. Juni 1897.

Direktion der ostpreußischen Land-Feuersocietät.

17) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Friedrich Viktor Müller, Bäckergeselle, geboren am 3. Juni 1865 zu St. Petersburg, schweizerischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 11. Mai d. J.
2. a. Josef Petlika, Musiker, geb. am 11. März 1841 zu Malsk, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, wegen Landstreichens und dessen Ehefrau; b. Franziska geb. Mundel, geb. im Jahre 1844 zu Hammern, Bezirk Klattau, Böhmen, wegen Landstreichens und Nichtabhaltens ihrer Kinder vom Betteln, deren Kinder; c. Creszenz Petlika, ledig, geboren am 11. April 1878 zu Rämperting, Bezirk Deggendorf, Bayern, d. Katharina Petlika, ledig, geboren im Dezember 1880 zu Grün, Bezirk Klattau, Böhmen, sämtlich österreichische Staatsangehörige, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Landshut, vom 21. April d. J.
3. Adele Schick, ledig, geboren am 5. Mai 1875 zu Noktnitz, Bezirk Senftenberg, Böhmen, ortssangehörig zu Kunwald, ebendaselbst, wegen gewerbsmäärer Unzucht, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 11. Mai d. J.
4. Gaspar Selm, Schweizer, 61 Jahre alt, geboren zu Stanz, Kanton Unterwalden, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Wiesbaden, vom 8. Mai d. J.
5. Alois Tiže, Tuchmachergeselle, geboren am 8. Februar 1869 zu Jägerndorf, Oesterreichisch-Schlesien, ortssangehörig zu Altbürgersdorf, Bezirk Jägerndorf, wegen Bettelns, wiederholten Hausfriedensbruch und Beleidigung, vom Königlich
6. Franz Wigadowsky, Bäcker und Koch, geboren am 4. April 1856 zu Riga, Russland, russischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 1. Mai d. J.
7. Johann Wulff, Wasserbauarbeiter, geboren am 24. Dezember 1845 zu Sedelmin, Bezirk Prachatitz, Böhmen, ortsangehörig zu Wolletschlag, ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Mühldorf, vom 4. Mai d. J.
8. Anna Aigner, lebige Arbeiterin, geboren am 19. März 1877 zu Thomasroith, Gemeinde Ottnang, Bezirk Böcklabruck, Ober-Oesterreich, ortsangehörig ebendaselbst, wegen gewerbsmäßiger Unzucht, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 2. Mai d. J.
9. Karoline Bernusch, Zimmermädchen, geboren am 23. November 1877 zu Lienz, Tirol, ortsangehörig zu Feistritz a./Drau, Gemeinde Paternion, Bezirk Villach, Kärnten, wegen Arbeitscheu von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 8. Mai d. J.
10. Louis Damotte, Tagelöhner, 36 Jahre alt, geboren zu Minot, Département côte d'or, Frankreich, französischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Wiesbaden, vom 13. Mai d. J.
11. Josef Michael Gehrer, Buchhalter, geboren am 10. September 1864 zu Höchst, Bezirk Feldkirch, Vorarlberg, Oesterreich, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Großherzoglich badischen Landeskommisär zu Konstanz, vom 12. Mai d. J.
12. Johann Häßny, Webergeselle, geboren am 29. Februar 1868 zu Bautsch, Bezirk Sternberg, Mähren, ortssangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns,

von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Leipzig, vom 29. April d. J.

13. Josef Prochászka, Ziegelschläger, geboren im Jahre 1861 zu Samechov, Gemeinde Wodslivy, Bezirk Beneschau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 10. Mai d. J.
14. Josef Büschel, Schmied und Arbeiter, geboren am 27. Januar 1864 zu Arnau, Bezirk Hohenelbe, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 19. Mai d. J.
15. Johann Ruff, Eisengießer, geboren am 6. Oktober 1834 zu Trautenau, Böhmen, wegen Bettelns und Diebstahls, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Burglengenfeld, vom 5. April d. J.
16. Josef Schattra, Schlosser, geboren am 1. Januar 1849 zu Reichenberg, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Donauwörth, vom 14. Mai d. J.
17. Wenzel Schubert, Schlosser, geboren am 18. Oktober 1866 zu Dejvic bei Prag, Böhmen, ortsangehörig zu Groß Tschernitz, Bezirk Saaz, ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Cassel, vom 12. Mai d. J.
18. Otto Bornemann, Arbeiter, geb. am 6. März 1852 zu Auersiehl, Kanton Zürich, Schweiz, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Osnabrück, vom 30. April d. J.
19. Josef Finger, Arbeiter, geboren am 10. Juli 1848 zu Kronstadt, Bezirk Rokitz, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 1. Mai d. J.
20. Friedrich Sedlicka, Bäckergeselle, geboren am 9. April 1858 zu Böhmisch-Leipa, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Frankfurt a. O., vom 1. April d. J.
21. Manasse Käßler, Kellner, geboren am 27. Sep-

tember 1876 zu Rischew, Gouvernement Bessarabien, Russland, russischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Posen, vom 4. Mai d. J.

22. Josef Lang, Handarbeiter, geboren am 14. April 1865 zu Graz Steiermark, ortsangehörig zu Dobrovic, Böhmen, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Dresden, vom 10. April d. J.
23. Emil Öster, Dienstknecht, geboren am 8. März 1864 zu Plaine, Kreis Molsheim, Nieder-Elsach, französischer Staatsangehöriger, wegen Diebstahls, Betrugs und Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Straßburg i. E., vom 6. Mai d. J.
24. Philipp Pinz, Müller, geboren im Jahre 1822 zu Beraun, Bezirk Horowitz, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Freising, vom 26. April d. J.
25. Ferdinand Vorburger, Kommis, geboren am 18. November 1873 zu St. Margrethen, Kanton St. Gallen, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, Bettelns und falscher Namensangabe, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 20. April d. J.

Die durch Beschluss der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München vom 24. März 1893 verfügte Ausweisung des Fabrikarbeiters Johann Stadlauer aus dem Reichsgebiete (Central-Blatt für 1893 S. 118 Ziffer 9) ist zurückgenommen worden.

18) Erledigte Schulstellen.

Die Lehrerstelle an der Schule zu Remmen, Kreis Schlochau, wird zum 1. September d. Js. erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Kreisschulinspektor Herrn Braune zu Pr. Friedland bis zum 1. August d. Js. zu melden.

Eine Lehrerstelle an der katholischen Schule zu Briesen, Kreis Briesen, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Dr. Seehausen zu Briesen zu melden.